

Wassersportverein
Roxheim
von 1955 e.V.



Kanu- und Segelclub
Frankenthal
von 1922. e.V.

1. **Regeln**
 - 1.1 Alle Regatten unterliegen den Regeln, wie sie in den jeweils gültigen **Wettfahrtregeln (WR) Segeln** der ISAF festgelegt sind.
 - 1.2 Es gelten die **Ausschreibung**, diese **Segelanweisungen**, das **Bahnschema** und die **Bekanntmachungen**.
 - 1.3 **Änderung** Regeln **32.1**, und **32.2** **Abkürzung:** **Flagge "F"** mit Unterstützung durch Schallsignale in der Nähe einer Bahnmarke bedeutet: Die **Bahn ist abgekürzt**. Für nicht überrundete Yachten bedeutet das: Nach Runden dieser Bahnmarke geht es **direkt ins Ziel**.
 - 1.4 Änderung **Vorwort Teil 4** der WR:
Wird **Flagge Y** an Land oder auf dem Startschiff gesetzt, gilt **Regel 40** (persönliche Auftriebsmittel) **unbeschränkt auf dem Wasser**.
 - 1.5 **Änderung** Regel **46**, **Verantwortlicher Schiffsführer:** **Jede Änderung der Mannschaft** (s. Meldeformular) muss von der Wettfahrtleitung **vor Beginn der Wettfahrt genehmigt** werden.
Bei **Ranglistenregatten** ist ein **Steuermannswechsel** grundsätzlich **nicht zulässig**.
 - 1.6 **Änderung** Regel **61.1 (a) (2) Protesterfordernisse:** **Boote unter 6m Rumpflänge** müssen eine **Protestflagge** setzen.
 - 1.7 **Änderung** Regel **66: Wiederaufnahme**
Am letzten Wettfahrttag müssen Anträge auf Wiederaufnahme bei Protesten des Vortages innerhalb der Protestfrist und sonst innerhalb von 30 Minuten nach Verkünden der Entscheidung eingereicht werden.
2. **Mitteilungen für die Teilnehmer**
 - 2.1 Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Sie befindet sich beim Regattabüro oder nach Ende der letzten Tageswettfahrt im Eingangsbereich des Clubhauses.
3. **Änderungen der Segelanweisungen**
 - 3.1 Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt, an dem sie gelten. Ände-

rungen des Zeitplans werden bis spätestens 19.00 Uhr des Vortages ausgehängt.

4. **Signale an Land**
 - 4.1 Signale an Land werden am **Flaggenmast** bei der Slipanlage gesetzt, siehe Änderung 1.4.
5. **Zeitplan der Wettfahrten**
 - 5.1 Datum und Zahl der Wettfahrten siehe **Ausschreibung**.
6. **Klassenflaggen**
 - 6.1 Bei **Ranglistenregatten** werden **in der Regel** die **Klassenflaggen** der beteiligten Klassen verwendet.
Für **Ausgleicher** und Klassen, für die keine Klassenflagge verfügbar ist, werden die **Zahlenwimpel 1-4** für die Gruppen A-D verwendet.
Die Zuordnung zu den **Startgruppen** wird in geeigneter Weise bekannt gegeben.
7. **Die Bahnen**
 - 7.1 Das **Bahnschema** zeigt die Bahn einschließlich der Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind.
 - 7.2 Die Wettfahrtleitung zeigt spätestens mit dem Ankündigungssignal die zu segelnde Bahn gemäß Bahnschema an und legt die 1. Bahnmarke gegen den Wind aus.
8. **Bahnmarken**
 - 8.1 Die Bahnmarken sind farbige Zylinder oder Kanister (s.a. Bahnschema).
 - 8.2 Die Startbahnmarken sind eine Flagge oder Boje auf der Backbordseite und der Peilmast des Startschiffs (s.a. Bahnschema).
 - 8.3 Die Zielbahnmarken sind eine Flagge oder Boje auf der Steuerbordseite und der Peilmast des Startschiffs (s.a. Bahnschema).
9. **Anmeldung am Startschiff**
 - 9.1 Zur **Anwesenheitskontrolle** müssen alle Boote das **Startschiff sichtbar** vor ihrem Ankündigungssignal **am Heck von Backbord nach Steuerbord passieren**.
10. **Der Start**
 - 10.1 **Startlinie** siehe 8. **Bahnmarken** und **Bahnschema**.
 - 10.2 Boote, deren Ankündigungssignal noch nicht gegeben wurde, müssen sich **vom Startgebiet fernhalten**.

11. Das Ziel

11.1 Ziellinie s. 8. Bahnmarken und Bahnschema.

12. Zeitlimits und Sollzeiten

12.1 Es gelten die Angaben der jeweiligen Ausschreibung.

13. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

13.1 Die **Protestfrist** beträgt **1 Stunde nach Zieldurchgang des letzten Bootes** der Wettfahrt.

13.2 **Protestformulare** sind im **Wettfahrtbüro** erhältlich. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung / Wiederaufnahme müssen dort eingereicht werden.

13.3 Bekanntmachungen von Protesten durch die WL oder das Schiedsgericht werden zur Information nach WR 61.1 (b) ausgehängt.

13.4 Fristen siehe auch 1.7.

14. Wertung

14.1 Siehe **Ausschreibung**.

15. Sicherheitsanweisungen

15.1 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt muss **unverzüglich** die Wettfahrtleitung bzw. das Wettfahrtbüro darüber **informieren**.

16. Funkverkehr und Telefon

16.1 **Außer im Notfall** darf ein Boot während der Wettfahrt **weder** über Funk **senden noch** Funkmitteilungen **empfangen**, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung gilt auch für **Mobiltelefone**.

17. Ordnung und Abfall

17.1 Alle **Boote, Trailer und Fahrzeuge** müssen ausschließlich **in den dafür vorgesehenen Bereichen** abgestellt sein.

17.2 **Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden** und muss **an Land in die dafür vorgesehenen Behälter** entsorgt werden.

17.3 Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten.









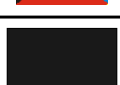




18. Preise

18.1 Siehe **Ausschreibung**

19. Haftungsausschluss

19.1 Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich **auf eigenes Risiko**. Siehe **Regel 4** – Teilnahme an der Wettfahrt - . Der Veranstalter haftet nur in dem im **Meldeformular** dargelegten Umfang.

20. Signalliste

Y		↑•	Schwimmwesten sind zu tragen WR 40.
L		↑• ↓•	An Land: Bekanntmachung beachten. Am Schiff: In Rufweite kommen. In Kürze nächster Start geplant.
AP		↑•• ↓••	Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben, WR 27.3 1 Minute nach Streichen von AP erfolgt Ankündigung (- 6 min).
N		↑••• ↓•••	WR 32.1 Wettfahrten sind abgebrochen. Rückkehr zum Startgebiet. 1 Minute nach Streichen erfolgt Ankündigung (- 6 min).
Klassenflagge		↑• ↓•	Signal gilt nur für die angezeigte Klasse. WR 26 Ankündigungssignal (- 5 min). Startsignal (0 min).
P		↑• ↓•	WR 26 Vorbereitungssignal (- 4 min) Schießen von P ist 1-Minutensignal (-1 min)
I		↑• ↓•-	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.1 ist in Kraft. Beginn der 1-Minuten-Verbotszeit beim Streichen (-1 min).
Z		↑• ↓•	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.2 ist in Kraft. Beginn der 1-Minuten - Verbotszeit beim Streichen (-1 min)
Schwarz		↑• ↓•-	WR 26 Vorbereitungssignal (-4min) und Regel 30.3 ist in Kraft. Beginn der 1-Minuten-Verbotszeit beim Streichen (-1 min).
X		↑•	WR 29.1 Einzelrückruf bzw. Verletzer von Regel 30.1.
1.Hilfsstander		↑•• ↓•	WR 29.2 Allgemeiner Rückruf. 1 Minute nach dem Streichen erfolgt Ankündigung (- 6 min).
F		••	An einer zu rundenden Bahnmarke: Nach Runden dieser Bahnmarke direkt ins Ziel.
Blau		↓••	Das Zielschiff ist auf Position. Schießen: Ende der Wettfahrt.